

6015/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Förderung und Weiterbildung von Lehrlingen und LehrabsolventInnen

Die Wirtschaftskammer unterstützt Lehrlinge und LehrabsolventInnen mit sehr guten Leistungen finanziell. Das heißt, sie finanziert Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Auslandsaufenthalte für diese Personen.

Weiters gibt es vom Verein IFA (Verein für Internationalen Fachkräfteaustausch)

Praktikumsangebote im Ausland für KFZ - Mechaniker, Tischler, Maurer, Speditionskaufleute, Reisebüroassistenten und Elektriker im dritten Lehrjahr.

Überdies existiert seit 1997/98 die Möglichkeit der Berufsreifeprüfung für LehrabsolventInnen.

Es gibt zu wenig Informationen darüber, wie diese Förderungsmittel bzw. die Inanspruchnahme der Möglichkeit der Berufsreifeprüfung geschlechtsspezifisch verteilt bzw. genutzt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Förderungen der Wirtschaftskammer:

- a. Wieviele Personen haben in den Jahren 1994 bis 1998 bei der Wirtschaftskammer den Antrag auf eine solche Förderung gestellt? Wie hoch war dabei der Frauenanteil?
- b. Wieviele Anträge wurden bewilligt und wie hoch war dabei die Frauenquote?
- c. Wie hoch war pro Jahr die Gesamtförderungssumme und wieviel von diesem Betrag floss an Frauen bzw. an Männer?

2. Praktikumsangebote des IFA - Vereines:

- a. Was ist der Grund dafür, dass die Praktikumsangebote des IFA - Vereines nur für KFZ - Mechaniker, Tischler, Maurer, Speditionskaufleute, Reisebüroassistenten und Elektriker, also Lehrberufe, die überwiegend von Männern ergriffen werden, angeboten werden?
- b. Gibt es bereits Praktikumsangebote auch für andere Lehrberufe oder gibt es Überlegungen in diese Richtung?
- c. Wieviele Personen absolvierten in den Jahren 94 bis 98 ein solches Praktikum? Wie hoch war dabei die Frauenquote?

3. Berufsreifeprüfung:

- a. Welche Einrichtungen zur Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung gibt es?
- b. Wieviele LehrabsolventInnen haben die Berufsreifeprüfung bis heute abgelegt? Wie hoch war dabei der Frauenanteil?